

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



ein Ziel der ambulanten Hospizhilfe ist es, den Menschen die Ängste und Unsicherheiten in Bezug auf Krankheit, Sterben und Tod zu nehmen, denn das Sterben gehört zum Leben dazu. Lebenssituationen können sich sehr schnell

ändern – wir machen uns jedoch kaum Gedanken darum, wie wir unsere wahrscheinlich individuellste letzte Lebensphase erleben wollen. Und nicht wenige Menschen erleben ihren letzten Weg in Einsamkeit. Mit größtem Respekt stehe ich hinter all denjenigen, die mit unendlich viel Herz und Einfühlungsvermögen Kranke und Sterbende sowie deren Angehörige und Freunde in ihren schwersten Stunden des Lebens begleiten. Scheuen Sie sich nicht davor, die Angebote des Hospizdienstes anzunehmen. Sie werden erfahren, dass Sie nicht alleingelassen sind in Ihrem Schmerz und Ihrer Trauer. Der ambulante Hospizdienst leistet einen wertvollen Beitrag, das örtliche Beratungs-, Betreuungs- und Hilfsnetzwerk zu ergänzen. Es ist für mich eine große Ehre, diese Bemühungen durch meine Schirmherrschaft zu begleiten. Aber auch Sie – wenn Sie mögen – können diese wichtige und vertrauensvolle ambulante Hospizarbeit unterstützen, vielleicht durch eine Spende. So könnten noch mehr Menschen im häuslichen Bereich und in ihrer gewohnten Umgebung hospizlich begleitet werden. Mein Dank gilt allen hier engagierten Menschen.

Thorsten Schmidtke
Bürgermeister

Ihre Ansprechpartner im Begleitungsfall

Ambulanter Hospizdienst in Ahlhorn

Christiane Brod
Königsberger Straße 10
26197 Großenkneten/Ahlhorn
Tel. 04435 930530
Mobil 0152 32119409
christiane.brod@johanniter.de
www.johanniter.de/hospiz-ahlhorn

Ambulanter Hospizdienst in Lönigen

Carmen Willen
Gelbrink 2
49624 Lönigen
Tel. 05432 5958596
Mobil 0160 5567110
carmen.willen@johanniter.de
www.johanniter.de/hospiz-loeningen



Spendenkonto

SozialBank AG
IBAN: DE43 3702 0500 0004 3139 18
BIC: BFSWDE33XXX
Verwendungszweck: Hospizarbeit

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Weser-Ems
Ammerländer Heerstraße 260, 26129 Oldenburg

Tel. 0441 97190-910
www.johanniter.de/weser-ems



JOHANNITER

C-24113151 • Fotos: Curioso, Photography – stock.adobe.com (Tittel), istock/zianlob



Ambulanter Hospizdienst Ahlhorn

Begleiten – Zuhören – Beistehen

Die Angebote sind
kostenlos. Es wird um
eine Spende für die
Trauerarbeit gebeten.



JOHANNITER

Was ist Hospizarbeit?

Schwer kranke und sterbende Menschen sowie ihre Zugehörigen wünschen sich in ihrer letzten Lebensphase und in der Zeit des Trauerns oft Unterstützung.

Begleitend zu einer guten palliativen Versorgung durch Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegefachkräfte ist die persönliche Unterstützung im Alltag besonders wichtig.

In dieser Zeit und in der letzten Lebensphase stehen unsere ehrenamtlichen Hospizbegleitenden betroffenen Menschen und ihren Zugehörigen bei und begleiten sie in ihrer letzten Lebensphase und danach.



Wir qualifizieren zum/zur ehrenamtlichen Hospizbegleiter/-begleiterin.

Sprechen Sie uns gerne an!

Was wir tun können

- Beratung und Information durch hauptamtliche Fachkräfte
- Psychosoziale Begleitung durch geschulte, ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen
- Zeit für gemeinsames Schweigen
- Raum, um über Gefühle und Ängste zu sprechen
- Gespräche und Unterstützung für An- und Zugehörige und Freunde
- Stundenweise Sitzwachen
- Begleitung von Menschen mit Demenzerkrankung
- Begleitung in Trauerzeiten

An wen richtet sich unser Angebot?

- Menschen, die aufgrund einer lebensverkürzenden Diagnose oder Alterserkrankungen betroffen sind
- Sterbende Menschen
- betroffene An- und Zugehörige jeden Alters, jeder Konfession, Nationalität und Weltanschauung, die Krankheit, Tod und Trauer erleben
- Menschen in Trauer

Wir bieten Unterstützung

- Vermittlung und Zusammenarbeit mit Pflegediensten, ärztlichem Fachpersonal, Palliativmedizinern und -medizinerinnen, Trauerbegleitenden, hauswirtschaftliche Unterstützung
- Unterstützung bei der Erstellung von Patientenverfügungen u. a.
- Palliative Beratung
- Entlastung im Alltag
- Unsere Begleitung ist unentgeltlich

Ihr Engagement

Möchten Sie schwer kranke und sterbende Menschen und ihre Zugehörigen unterstützen?

Möchten Sie sich persönlich mit den Themen des Lebens, des Sterbens, dem Tod und der Trauer beschäftigen?

Können Sie sich vorstellen, selbst ehrenamtlich in der Hospizarbeit mitzuwirken?

Unsere Hospizbegleitenden werden sorgfältig auf diese Tätigkeit vorbereitet, intensiv geschult und unterliegen selbstverständlich der Schweigepflicht.

